

Bade-Courier

KURZEITSCHRIFT DES NORDSEEHEILBADES

N O R D E R N E Y



NUMMER 15 · WEIHNACHTEN 1960 · 11. JAHRGANG · 18 A 7728 D · PREIS 60 PFG.



Ein recht frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche
für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen im Jahre 1961
übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU

Auch im Jahre 1961 wieder mit den FRISIA-Dampfern

nach Norderney



Den Dampfer-Fahrplan finden Sie im Bundesbahn-Kursbuch unter Nr. 1000c. Sie erleichtern sich die Reise, wenn Sie sich eine bis zur Insel durchgehende Eisenbahn-Rückfahrkarte lösen und Ihr Reisegepäck bis nach Norderney durchexpedieren lassen.

Wenn Sie mit Ihrem Wagen an die See fahren wollen, geben Sie uns bitte so frühzeitig wie möglich Nachricht, damit wir Ihnen dafür einen Platz auf der Autofähre oder einen Platz in unseren »FRISIA-Großgaragen« in Norddeich reservieren.

Mit den besten Wünschen
für das Jahr 1961 grüßt Sie Ihre

A. G. REEDEREI NORDEN - FRISIA

Norderney
Fernruf 249

Bade-Courier

WEIHNACHTEN 1960 · KURZEITSCHRIFT DES NORDSEEHEILBADES NORDERNEY · 11. JAHRGANG · NR. 15

Bade-Courier, Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney. Verlag und Herausgeber: Soltau-Druck, Norderney, in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung des Niedersächsischen Staatsbades Norderney. Verantwortlich für den Gesamthalt: Kurt Kühnemann, Norderney, Postfach 127. Aufnahmen und graphische Darstellungen: Siedel (3), Westphoto Larbig (2), Wetterwarte Norderney (2), Archiv Staatsbad (2), Wasser- und Schiffsamt Norden (1), Interphot (1), Westdeutsche Luftwerbung (1), Verlagsarchiv (18). Einzelpreis 60 Pfg., zur Zeit gültiger Anzeigentarif Nr. 4



NEUJAHRSWUNSCH EINES UNBEKANNTEN NORDDEUTSCHEN
MEISTERS UM 1460

Die Zeit der guten Wünsche und Ratschläge



Nichts wird so gern gegeben wie gute Ratschläge, besonders jetzt zur Jahreswende. Ganz besonders aber gute Ratschläge für den Urlaub. Kollegen, Freunde und Verwandte wetteifern darin, einen nach Italien, Grönland oder in den Kongo zu schicken.

Den Ratschlägen folgen die nicht minder guten Ferienadressen. Pensionen, die nur 4,50 DM Vollpension für fünf Mahlzeiten am Tage nehmen, Privatquartiere zu einem Übernachtungspreis von 1,- DM, oder Hotels, in denen eine vierköpfige Familie in drei Wochen noch keine 300,- DM ausgibt. Am Ende kostet das Leben in der Pension statt 4,50 DM gut und gerne 14,50 DM, die fabelhaften Privatquartiere sind Heubodenunterkünfte, und das erstklassige Hotel ist mit einem Mal ein drittklassiger Dorfkrug.

Wer Ärger hat, der geht zu einem Rechtsanwalt, wer krank ist, begibt sich zum Arzt, wer dem Fiskus zu Leibe rücken möchte, hält sich an einen Steuerberater — aber für die Ferien ist jeder Laie ein Fachmann. Dabei ist gerade ein guter Urlaubstip meist recht schwierig zu geben. Die Verhältnisse ändern sich ja von Jahr zu Jahr. Die privaten Tips aber beruhen auf Erfahrungen, die mindestens ein Jahr alt sind — sehr oft noch mehr! Solche Erfahrungen sind schlechter als gar keine. Wer sich daher vor Überraschungen schützen möchte, wer seinen Freunden Vorwürfe ersparen will, der wendet sich an den Fachmann und läßt sich nur von ihm beraten. Den Fachmann aber findet man im Reisebüro, bei dem zuständigen Landesverkehrsverband oder bei dem Verkehrsamt oder der Kurverwaltung des betreffenden Ortes, in den man zu reisen gedenkt — und zwar nur dort.

Zu richtigen Ferien gehört ja vor allen Dingen, daß man sich nicht ärgert, nicht Sorgen machen muß und mit dem Geld auskommt, das man für diesen Zweck reserviert hat.

Ein Litermaß faßt 1000 Kubikzentimeter Flüssigkeit. Auch beim besten Willen lassen sich nicht 1100 oder mehr ccm hineinfüllen.

Zum ersten Male sollen in der kommenden Reisezeit auch zweimotorige Maschinen vom Typ Do 28 (unser Bild) im Luftverkehr nach Norderney zum Einsatz kommen. Diese Maschinen sind schneller und haben auch ein größeres Fassungsvermögen als die einmotorigen Do 27, die sich bereits während der letzten Jahre im Insel-Dienst sehr bewährten. Beide Typen bieten jenen Komfort, den heute kein Luftreisender mehr missen möchte.

Ganz anders ist es bei einem Koffer. Er ist — nach vieler Menschen Meinung — erst dann voll, wenn sich die ganze Familie auf den Deckel setzen muß und ein besonders starker Mann aus der Nachbarschaft unter Gewaltanwendung die Schösser einrasten läßt.

Warum aber werden denn bloß die Koffer so sehr gefüllt...? Die Frage läßt sich leicht beantworten. Sie geht nämlich auf einen uralten Irrglauben zurück. Darauf nämlich, daß man meint, Kopfschmerztabletten, Briefmarken, Kosmetika und Zi-



garetten gibt es nur zu Hause. Es soll sogar Urlauber geben, die heimische Speisen und Getränke mit auf die Reise nehmen, weil sie der Meinung sind, ohne diese Kost im Urlaub nicht auskommen zu können.

Wie falsch! Zu einem richtigen Urlaub gehört, daß man sich völlig umstellt — also auch in der Zusammensetzung der Mahlzeiten. Manche Kost — und noch viel mehr manche Getränke, die man zu Hause gewohnt ist, schmecken gar nicht in der Fremde. Umgekehrt gilt dies übrigens auch. Was für die Speisen gilt, trifft zum Teil auch auf die Kleidung zu. Da schleppen sich viele

hunderttausend Menschen mit noch mehr hunderttausend Paar Schuhen ab, um dann am Ende festzustellen, daß dieses Schuhwerk für den Strand gar nicht geeignet ist. Man kauft also besser geeignetes Schuhwerk ein und hat dann auf der Rückfahrt doppelte Last. Ein richtiger Urlaub soll „Ferien vom Ich“ sein. Warum also dieses „Ich“ in Form von Kleidung, Medikamenten usw. in übertriebenem Maße mit sich führen? Gepäck ist nicht nur physisch eine Last! Jede Bügelfalte, auf die man achten muß, jedes Plissee, das man im Koffer zerdrückt, muß auch auf die Urlaubsstimmung drücken.

Vielleicht sind die Engländer, wenn sie auf Urlaub gehen, für unsere Begriffe ein wenig zu gleichgültig in ihrer Kleidung; aber eines steht fest: sie haben mehr von ihren Ferien, weil sie weniger und vor allen Dingen nur Praktisches mitführen.

Im Urlaub soll man Kräfte sammeln. Was gibt es Erholsameres, als in einer anderen Umgebung an der See, frei von allen Belastungen im wahrsten Sinne des Wortes auszuspannen? Doch auch Urlaub verlangt, wenn er richtig genutzt werden soll, eine gewisse Kultur, die sich nicht nur auf die sorgsame Vorbereitung, durch die geschickte Auswahl der rechten Urlaubszeit, wie sie sich auch außerhalb der Hauptreisezeit anbietet, auszeichnet, sondern auch mit der inneren Einstellung die Entspannung in der äußeren Erscheinung. Nur wenn alle Faktoren harmonisch zusammenklingen, wird der Urlaub helfen, die zersplitterten Kräfte wieder zu sammeln und damit zu „Ferien vom Ich“.



HOTEL AM KURPLATZ

vormals
Staatliches Kurhotel Dependance Bazar

Direktion W. Heyder
Ruf 480

Sonnige und neugestaltete Zimmer
mit fließendem warmen und kalten Wasser
und Blick auf den Kurplatz
Zentralheizung

Jetzt ganzjährig geöffnet

*

Als Treffpunkt des Tages empfiehlt sich
das Café mit der eigenen Note

DAS KUR-CAFÉ

mit dem reizvollen Kaminzimmer
für besondere Anlässe

Jetzt ganzjährig geöffnet

*

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1961!



STAATLICHES KURHOTEL

(GROSSES LOGIERHAUS)

Telefon 296 · Inh.: Ilse Wiborg

Sehr gut ausgestattete große Zimmer
Gesellschaftsräume
Appartements mit Bad
Fließendes Wasser warm und kalt
Eigene Seewasserbäder
Zentralheizung

Ruhige Lage am Kurpark und Kurmittelhaus

Jetzt ganzjährig geöffnet

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



Unbestritten ist die günstige Beeinflussung des Kurerfolges durch gepflegte Unterhaltung und eine gute Küche.

Das in Regie des Staatsbades geführte

Kurhaus Norderney

erfüllt in seinen stilvoll-zeitlos ausgestatteten Räumen die Anforderungen eines internationalen Gästepublikums. Geschulte Kräfte servieren Ihnen alle Gerichte, von einfachen Speisen bis zu international anerkannten Menüs, zu angemessenen Preisen.

Stätte einer Abendunterhaltung von Niveau ist stets die elegante

KURHAUS-BAR

Küche und Restaurant sind vom 20. Dezember bis 10. Januar und während der Ostertage in Betrieb. Ab Pfingsten wieder durchgehend geöffnet





Über 100 Jahre im Familienbesitz

HAUS MARGARETE AM MEER

Das ruhige Fremdenheim direkt am Meer
Unbehinderte Seeaussicht
Modern eingerichtet mit allem Komfort

Allen Gästen, Freunden
und Bekannten wünschen
wir ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und ein glückli-
ches, gesundes und erfolg-
reiches Neues Jahr!

Karl-Heinz Bakker und Frau
Norderney · Kaiserstr. 2 · Fernruf 510

Hotel Rheinischer Hof

Herrenpfad 25 · Telefon 236

Wir wünschen allen
Freunden und Gästen
unseres Hauses: Frohe
Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr!

J. Creutzenberg u. H. Nordmann

Im Ausschank: *Loisig Rissener*



Die neue Saison hat schon

Um es ganz deutlich zu sagen: diese Überschrift ist eigentlich zur Kennzeichnung der augenblicklichen Situation auf Norderney falsch, denn hier hört im Grunde genommen die Saison nie auf. Vielleicht ist es daher besser, von einem neuen Kurjahr zu sprechen, das mit allen seinen Planungen auf der Insel bereits durchaus existent ist.

Eine Anlage, die schon in den letzten Monaten ihre Bewährungsprobe ablegte, jedoch erst künftig ihre ganze Bedeutung für das insulare Kurleben gewinnen wird, ist das neue Maschinenhaus des Staatsbades. Es wurde Mitte November mit allen seinen Teilen in Betrieb genommen. Das Haus, seine Nebengebäude und die Inneneinrichtungen stellen das Modernste dar, was uns technischer Fortschritt heute ermöglicht. Von nicht minderer Bedeutung für die immer stärker in Anspruch genommenen Ganzjahreskuren ist

aber auch die zu Weihnachten geplante Eröffnung der neuen großen Kurliegehalle in der Brandungszone des Weststrandes. An der Errichtung dieser Anlage mußte länger als geplant gearbeitet werden, da es galt, das Bauwerk äußerlich und innerlich den neuesten balneotherapeutischen Erkenntnissen anzupassen. Nun geht ein Werk seiner Vollendung entgegen, das einrichtungsmäßig bereits einen Teil des künftigen Norderneyer Weges vorwegnimmt, das Wachsen der Kurstadt zum wirklichen Ganzjahreskurort.

So betrachtet ist von besonderer Bedeutung auch die Einplanung einer ersten Baurate von einer Million DM zur Errichtung eines neuen Norderneyer Kurmittelhauses in den niedersächsischen Landesetat für 1931. Die Gesamtkosten dieser Anlage werden auf 2,5 bis 3 Millionen DM beziffert. Die Notwendigkeit einer Errichtung dieser neuen Kureinrich-

All meinen verehrte Kunden herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße, verbunden mit den Wünschen auf ein gesundes Wiedersehen!

Mme.

Hubert Quint

Strandstraße 12
(vorm. Bruxelles
u. Knokke-Le Zoute)

Ganzjährig geöffneter intern. Salon des Coiffures des Dames,
des Soins de beauté et Parfumerie française

Für Ihre nächstjährige Kur
empfiehlt sich das Pensionshaus

STRANDVILLA EILS

Kaiserstraße 8 · Telefon 162

★

Geschlossene Seeterrasse
Herrlich am Meer und an den
Tennisplätzen gelegen · Vor-
zügliche Küche · Fließd. war-
mes und kaltes Wasser · Bad
Zentralheizung · Geöffnet ab
März 1961 · Preisvergünstigte
Frühjahrs- und Herbst-Kuren

★

Unseren Gästen ein „Frohes Weihnachts-
fest“ und ein „Gesundes Neues Jahr“!

tung wird von allen verantwortlichen Stellen um so lebhafter bejaht, als mit einem weiteren Anwachsen der Kurmittelabgaben vor allem bei den medizinischen Bädern und auch bei den Schlickanwendungen zu rechnen ist. Bald klären wird man nun die Standortfrage für das neue Kurmittelhaus. Unter Berücksichtigung der im Norderneyer Stadtgebiet während der Hauptreisezeit herrschenden Bausperre dürfte mit den ersten Arbeiten für die Anlage jedoch kaum vor Ende des Sommers 1961 zu rechnen sein. Kurzfristig dagegen kommt am Nordstrand eine neue Umkleidehalle zur Erstellung, nachdem das bisherige Gebäude durch Veränderungen in den Strandverhältnissen nun zu ungünstig liegt, zwischenzeitlich aber auch zu klein wurde. Die neue Umkleidehalle soll neben zahlreichen Kabinen auch das Nordstrandbüro der Strandkorbvermietung, Toiletten und Aufenthaltsräume enthalten. Akut wird auch die Verlegung der beiden noch restlichen Tennisplätze an der Kaiserstraße und ihre Umgestaltung zu reizvollen gärtnerischen Anlagen. Da-

Leuchtkörpern. Ferner wird die Versorgung des Gebäudes am Ostbadestrand „Weiße Düne“ mit Strom und Wasser vorgenommen.

Einer Großbaustelle gleicht gegenwärtig der Norddeicher Hafen. Hier werden, wie unsere Skizze zeigt, nun getrennte Kaianlagen für den Personen- und Frachtverkehr geschaffen. Damit dürften dann auch alle Voraussetzungen gegeben sein, die zum Kai führenden Bahnschienen zweigleisig auszubauen und sonstige Erweiterungen zum Komfort aller Inselreisenden vorzunehmen. Unter diesem Gesichtswinkel zu betrachten sind auch die jetzt anlaufenden Maßnahmen zur Verbreiterung der Straßen-An- und -Abfahrt am Norderneyer Hafen. Die Arbeiten der ersten Ausbaustufe, eine Verbreiterung der Straße vom Molenkopf bis zur Warthalle um sechs Meter, sind bereits eingeleitet worden. Anschließend hofft man, mit dem Bau eines neuen Empfangsgebäudes am Hafen beginnen zu können, das neben Restaurationsräumen und Hafentbüros auch einen Teil der Zimmervermittlung des Staatsbades enthält.

Zu erwähnen sind ferner drei bereits im Gange befindliche kommunale Maßnahmen. Es handelt sich um die Vollendung der Umgehungsstraße vom Hafen bis direkt zum Nordstrand, die für das Kurviertel und den weiteren Stadtbereich eine wesentliche Verkehrsentslastung bringen wird, die Schaffung weiteren Parkraumes zwischen Hafen und Ort und die grundlegende Renovierung des Kurtheaters, das augen-



**DOKA-TEE-IMPORT DER DOORNKAAT A.G.
NORDEN-OSTFRIESLAND**

blicklich deshalb auch seine Pforten geschlossen hat. Diese letztere, in mehreren Bauabschnitten geplante Maßnahme wird ungefähr einen Kostenaufwand von 230 000 DM erfordern. In den ersten Monaten des Jahres 1961 soll das Theater wieder spielbereit sein. Höchstwahrscheinlich gepflastert und vor allen Dingen auch als Radfahrweg genutzt werden soll künftig der jetzt über das alte Flugplatzgelände führende Fußweg zum Hafen. In die Straßenplanungen einbezogen wurde auch der vom Hafen zu den Stadtwerken führende Deich. Diese Verbindung soll vermutlich gepflastert werden und damit der weiteren Verkehrsentslastung dienen.

begonnen!



mit wird die insulare Seefront, die auf unserem Luftbild oben links die seither eingetretenen wesentlichen Veränderungen aufweist, vollends ein netteres Antlitz tragen.

Vollendet werden sollen in den kommenden Monaten auch zwei Maßnahmen, die für 1960 bereits geplant, jedoch noch nicht verwirklicht werden konnten: Die Ausrüstung des Kurplatzes und der neuen Parkverbindung zwischen Kurhaus und dem Weststrand mit modernen



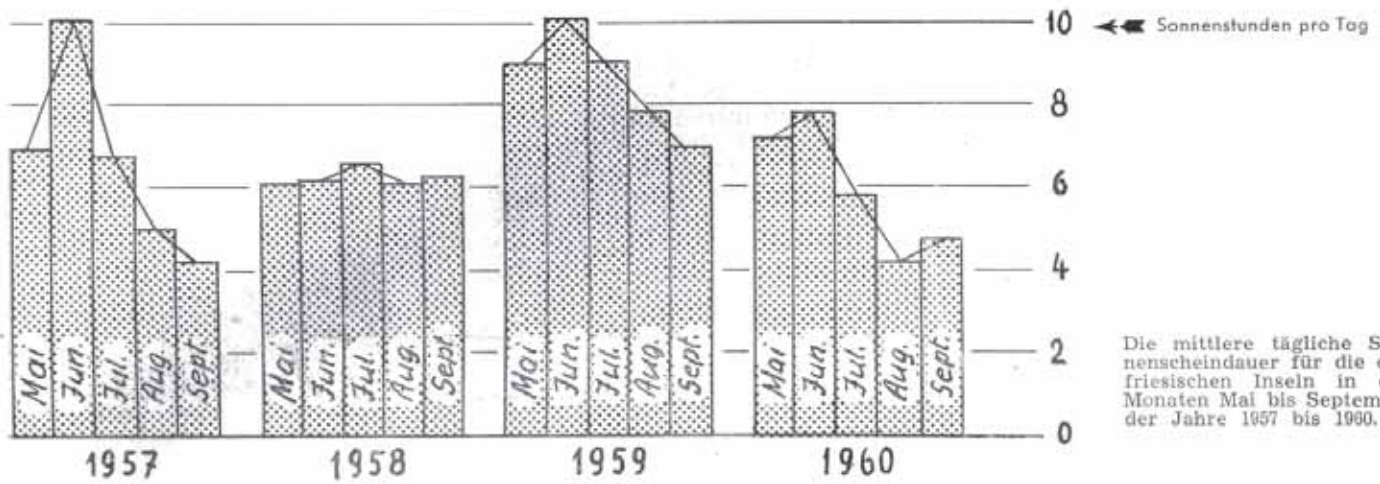
STRANDHOTEL EUROPÄISCHER HOF

DIE OASE DER RUHE AM MEER

Nach großzügiger Renovierung finden anspruchsvolle Gäste beste Unterkunft u. Erholung
Seezimmer mit Balkon • moderne Seeterrasse
Europa-Eck — Stätte für Feinschmecker

Wiederoöffnung Mitte Mai — Anfragen unter Nr. 501/502 erbeten

**Allen Gästen und Freunden des Hauses
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein recht gutes Neues Jahr!**



Die mittlere tägliche Sonnenscheindauer für die ostfriesischen Inseln in den Monaten Mai bis September der Jahre 1957 bis 1960.

Die Nordseesonne macht sich nichts aus Ferien

Welche Jahreszeit ist „am schönsten“?

Im allgemeinen, und das gilt eigentlich ja auch für das Kurleben, stehen Geld und Leistungen in einem bestimmten Verhältnis zueinander, d. h., wer mehr Geld anlegt, der erhält auch ein Mehr an Leistung. Diese Rechnung geht fast immer auf, durchaus nicht aber immer beim Wetter! Die Nordseesonne fragt nicht danach, ob sich nun ihre Hauptanbeter alle während der nach wie vor unglücklichen Regelung der großen Ferien im Juli und August zusammendrängen und entsprechende Preise gezahlt werden. Ja, man muß oft wohl auch den Eindruck haben, daß unser planetarischer Wärmespender sogar die zur Hauptreisezeit kommenden

Inselgäste durchaus benachteiligt. Der Landesverkehrsverband Ostfriesland konnte jetzt in diesem Zusammenhange eine Statistik veröffentlichen, die von unserer Norderneyer Wetterwarte und Medizin-meteorologischen Forschungsstelle auf der Georgshöhe erarbeitet wurde.

In der Tabelle oben erscheint graphisch dargestellt die mittlere Sonnenscheindauer für die ostfriesischen Inseln unter Verwertung jener Sonnenscheinregistrierungen, die die Meßstellen Borkum, Norderney und Langeoog und (allerdings nur bis 1958) auch Wangerooge meldeten. Im Jahre 1957 schien danach die Sonne im Mai durchschnittlich 6,9, im Juni 10,1, im Juli 6,8, im August 5,0

haus waterkant

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER · NORDERNEY · KAISERSTRASSE 9 · RUF 129

Das neuerstellte, moderne Haus garni direkt am Strand mit dem unbehinderten Blick auf das Meer

Zentralheizung · große Seeterrasse · ganzjährig geöffnet

Seezimmer

Sommersaison DM 10,00 bis 12,00
Frühjahr u. Herbst DM 8,00 bis 10,00

Gartenzimmer

Sommersaison DM 6,00 bis 7,00
Frühjahr u. Herbst DM 6,00

Frühstück DM 2,50
zuzüglich 10 Prozent Bedienungsgeld

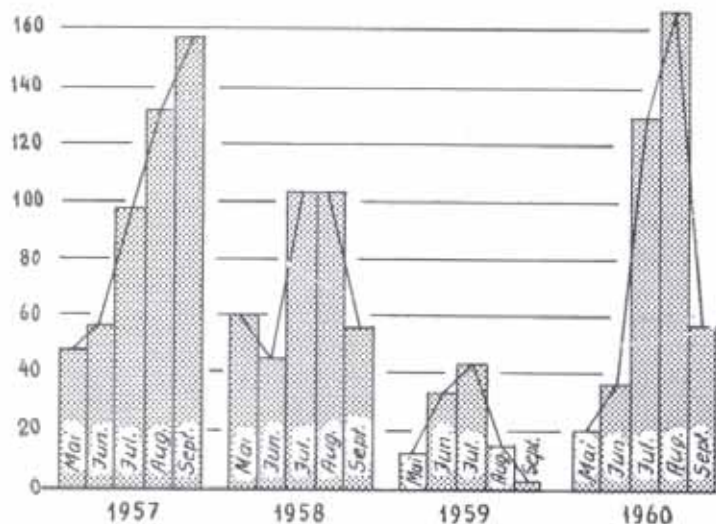


WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

und im September 4,2 Std. pro Tag. Der Mai 1958 brachte 6,1 Stunden, der Juni des gleichen Jahres 6,2 Stunden und die folgenden Monate 6,6, 6,1 und 6,3 Stunden Sonnenschein. Mit 9,0 Stunden im Mai, 10,1 im Juni, 9,0 im Juli, 7,8 im August und 6,9 Stunden im September ist das besonders trockene Jahr 1959 verzeichnet. Es zeigt sich aber auch, daß das so viel geschmähete Jahr 1930 zum mindesten in der Vorsommerzeit keineswegs so trostlos war. Wir hatten im Mai eine durchschnittliche Sonnenscheindauer von 7,2 Stunden, dann 7,8 Stunden, und selbst im Juli gab es 5,8 Stunden, im August 4,2 Stunden und im September 4,7 Stunden.

Die witterungsmäßigen Vorzüge von Früh- und Spätsommer ergeben sich aber auch aus der unten stehenden Kurve der monatlichen Niederschlagsmengen. Es handelt sich dabei um Werte, die die Regenhöhe pro Millimeter oder Liter pro Quadratmeter ausdrücken, ermittelt von den Meßstellen Borkum, Juist, Norderney, Langeoog und Wangerooge. Zur Verdeutlichung der Kurve hier auch das zahlenmäßige Ergebnis: 1957 Mai 47, Juni 57, Juli 131, September 156; 1958 Mai 60, Juni 45, Juli 103, August 103, September 56; 1959 Mai 12, Juni 34, Juli 44, August 15, September 3; 1960 Mai 21, Juni 37, Juli 129, August 167 und September 57. Diese Werte verdeutlichen aber auch, daß man die Verhältnisse des Jahres 1960, wohlgemerkt, hier nur unseren Nordseeküstenraum betrachtet, durchaus nicht so ansehen kann, wie es eine große deutsche Zeitung vor

180 mm Regenhöhe



Graphische Darstellung der Niederschlagsmengen für die ostfriesischen Inseln. Die Vergleichsmonate und -jahre entsprechen der Tabelle oben links.

einigen Monaten tat, die sich so äußerte: „Das sind wonnige Zeiten für die Daheimgebliebenen, die mit nachsichtigem Lächeln den Schönwettermärchen heimgekehrter Sommerfrischler lauschen und es doch besser wissen. Vor allem jene Sonnenanbeter, die etwa auf die ostfriesischen Inseln fahren, kommen bitter enttäuscht wieder. Der ganze Sommerfrohsinn ertrank für manchen in einer Regenflut...“. Aus den insularen Meßwerten geht eindeutig hervor, daß die Niederschlagsmengen selbstverständlich von dem anomal trockenen Jahr 1959 drastisch abweichen, der Juli jedoch schon weniger von der Regenmenge beispielsweise 1958 abwich und der August durchaus in Vergleich gesetzt werden kann mit dem August 1957, vom September ganz zu schweigen, der sich mit der geringen Menge von 1953 praktisch deckt und den September 1957 sogar ganz enorm unterschreitet.

Wer keine Rücksicht auf die Schulferien zu nehmen braucht, sollte es sich daher reiflich überlegen, ob er lieber etwas eher fährt oder ein paar Wochen wartet und zu oftmals günstigeren Preisen mehr Sonne genießt!



STRANDHOTEL RIXTINE

INHABER: A. WEISSANG

Telefon 367

Telegramm-Adresse:
Rixtinehotel

*

Das gute Familienhotel
unmittelbar bei der Strandpromenade
in besonders ruhiger Lage
Zimmer mit und ohne Seeaussicht
Balkon
fließendes Wasser warm und kalt

*

Den verehrten Gästen
unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
im Jahre 1961,
und für das Wiedersehen
auf Norderney
viel Sonnenschein!

Nervöses Herz?

Klosterfrau
Meliffengeist



PENSION MEERESLEUCHTEN

Heinrichstraße 6 · Telefon 637

Geöffnet zur Winterkur

Gehäizte Balkonzimmer mit Seeteilsicht
Fl. Warmwasser, ruhige gr. mod. Zimmer

Allen Freunden u. Gästen
unseres Hauses wünschen
wir ein gesegnetes Weih-
nachtsfest u. gesundes er-
folgreiches Neues Jahr!

CHARLOTTE UND HERBERT RISTOW

Haus Strüp

Halemstraße 6

★

wünscht allen seinen
Gästen eine fröhliche
Weihnacht und ein
gutes Neues Jahr!

★

KURHEIM

„VITA NOVA“



Das anerkannte Diätheim

Fließend warm und kalt Wasser · Zentralheizung · Große Bibliothek · Fernsehen · Jahresbetrieb
Dependance Janusstr. 12, dir. Kuranlagen · Liegewiese · 30 Betten · Fl. w. u. k. Wasser · Gr. Veranda

Spezialität: Bircher-Benner-Diät; Rohkost und Vegetarische Kost
Waerland-Diät, sowie jede vom Arzt verordnete Diät

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr! — Auf ein frohes Wiedersehen 1961! Fr. Eva Strohbücker

HAUPTHaus DAMENPFAD 41

Tel. 505 · Dir. a. Weststrand · 50 Betten

PENSION „HAUS SYLVIA“

Damenpfad 17, Telefon 428

Es wünschen allen
ihren Gästen ein
recht frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes Neues Jahr

B. TJADEN UND FRAU

HAUS DAHEIM

Telefon 257-258

Wir grüßen unsere verehrten
Gäste und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr!

DIE SCHWESTERN

Man kann sie nicht übersehen hier im Nordseeraum. Groß und strahlend hell segeln sie heran im Aufwind der Deiche und Gebäudereihen, mit gemessenem Flügelschlag überwinden sie mühelos die Stellen der Flaute.

Was wäre die Küste ohne die Silbermöwen? Sie ist wirklich undenkbar ohne das Flugbild dieser eleganten Vögel mit der vollendeten Gestalt. Auf der Mitte zwischen zierlicher Schlankheit und robuster Kraft zeigt sie jenes bestechende Maß, welches sie ohne Zweifel zu einer der schönsten Möwenarten stempelt. Schneeig steht das Gefieder der Altvögel vor dem blauen Himmel. Aber wenn sie steil einkurven, erkennen wir auch den silbergrauen Mantel auf der Oberseite, welcher ihnen den Namen gab.

Silbermöwen! Diese lichten Meeresvögel sind ausgesprochene Koloniebrüter. Auf dem Memmert, auf Langeoog und Mellum finden sich ihre Nester in besonders großer Zahl. Doch auch auf allen anderen Ost- und Nordfriesischen Inseln sind sie in kleineren Kolonien zu Hause. In Wilhelmshaven gar gibt es ein besonders interessantes Brutvorkommen im Vogelwartengelände. Hier sind sie auf den gesprengten Molen der 3. Einfahrt zu „Felsbrütern“ geworden.

An den Bodennestern in ihren großen Kolonien kann man sie mühelos und eingehend beobachten, wie es bei Einzel- oder Baumbrütern nie möglich wäre. Es ist deshalb auch nicht verwunderlich, daß wohl kaum ein anderer Vogel so gründlich in seinen Lebensäußerungen erforscht ist, wie gerade die „Kobbe“.

Oft stehen die Nester so nahe beieinander auf der sandigen Düne oder im hohen Helm, daß nur die Länge eines Armes sie trennt. Die meisten dieser großen, dichtgedrängten Brutkolonien sind uralt. Früher haben die Besitzer des Geländes sie genutzt, wie ein Bauer seinen Hühnerhof. Sorgsam und mit Maß wurden die stattlichen Eier, die gewichtsmäßig denen einer Pute gleichkommen, gesammelt und auf den Markt gebracht.

Weil die Silbermöwen recht langlebig sind und im dichten Helm manches Gelege übersehen wird, werden diese stattlichen Seevögel wie eh und je fliegen über Deich und Watt! Denn sie sind findige Vögel, die nicht nur im weiten Watt ihre Nahrung aufzuspüren wissen, sondern sich auch dem Menschen anzupassen verstehen. Und das wird ihnen ihr Fortkommen sichern.

Als gesellige Vögel sehen sie auch der Flugweise ihrer Artgenossen an, wo es Beute gibt. Daher finden sich bei den fütternden Badegästen auf

STRAND-HOTEL

Haus ersten Ranges

Große Seeterrasse · 100 Betten

Zentralheizung in beiden Häusern

Zimmer mit Privatbad, WC und Duschen

Haus am Meer mit Dependance

Kaiserstraße 3 u. Damenpfad 35 u. 36

Besitzer: E. Siede Telefon 462

Erstklassige Verpflegung

Speisen nach der Karte

Vor- u. Nachsalton ermäß. Preise

Größere Familien bitte Sonderangebot anfordern

wünscht den verehrten Gästen frohe Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr!

Freude an ihnen auch jetzt

Silbermöwen segeln im Seewind

Ein Beitrag von Fritz Siedel-Sande



dem Dampfer immer im Handumdrehen eine ganze Anzahl von Möwen zusammen — ein Verhalten, wie es ähnlich bei den Geiern am Aas beobachtet werden kann.

Wer als interessierter Naturfreund einmal eine der Möwenkolonien auf einer der Inseln besuchte, dem wird aufgefallen sein, daß die meisten Eier auf olivgrünem Grund bräunlich gefleckt sind, daß von dieser „Normalfarbe“ jedoch recht häufig erhebliche Abweichungen vorkommen. Denn man kann auch weißliche wie bläuliche Gelege entdecken, die oft kaum eine Fleckung aufweisen.

Ebenso stark erweisen sich die Unterschiede in Form und Größe der Eier — die Variationsbreite der Gelege ist wirklich verblüffend.

Wie die meisten Vögel kennen auch die Silbermöwen ihre Eier nicht. Man hat ihnen sogar Kunststoffgebilde untergelegt, welche oft nur eine entfernte Ähnlichkeit mit den Eiern zeigten und dennoch getreulich bebrütet wurden. Sie wissen aber den genauen Standort ihres Nestes.

Nach vierwöchiger Brutzeit schlüpfen die Jungen. Dieser Vorgang vollzieht sich aber keineswegs so rasch, wie die Menschen meist glauben. Denn bei der Silbermöwe vergehen von dem Augenblick, da das Piepsen des Jungen vernehmlich durch den ersten Riß in der Eischale dringt, bis zu dem Zeitpunkt, da es endgültig aus dem Eitopf heraustritt, etwa zwei Tage. Verständlicherweise verläuft dieser Vorgang etwas schneller bei feuchter und warmer Witterung und verzögert sich bei Trockenheit und kalter Luft. Erst neun Wochen später sind nun die Jungen flügge und schwingen sich in ihrem braungefleckten Kleid erstmals und noch recht unbeholfen in den so unendlich hohen Himmel



über dem weiten Vogelsand. Nun werden sie oft von Altmöwen bedrängt, deren Territorium sie ahnungslos durchfliegen — doch Puffe und Schnabelstöße machen sie nachdrücklich darauf aufmerksam, wenn sie sich in fremden Hoheitsgebieten befinden.

Erst nach vier Jahren haben sie die letzten braunen Jugendfedern verloren und sind damit heiratsfähig. Unverlierbar ist in ihnen die Erinnerung lebendig an den Sand, auf dem sie heranwuchsen. Sie kennen nun auch die winterlichen Rastplätze, sie wissen, wo es je nach Jahreszeit Nahrung gibt für einen starken Möwenschnabel und den alles Genießbare verdauenden Möwenmagen.

Einzelnen oder in Trupps rudern sie dahin; mit wachsam spähenden Augen segeln sie über Strand und Watt. Vollendet beherrschen sie jetzt den Luftraum und ziehen mit kraftvoller Eleganz ihre gerundeten Flugrunen — in den flirrenden Lichterglanz strahlender Sonnentage ebenso, wie in den grauen Stunden, da der Sturm heult und sich ihr Schrei mit dem Donnern der Wogen mischt zur wahren Melodie der See.



HAUS KNIGGE

Luisenstraße 14

wünscht seinen verehrten Gästen ein »Frohes Weihnachtsfest« und ein »Gesegnetes Neues Jahr«!

GERHARD KNIGGE
UND FRAU MARGOT

Ganzjährig STRAND-HOTEL-PENSION BELVEDERE

Strandpromenade / Ecke Strandstraße / Fernsprecher 605

HAUS DER SONDERKLASSE

an einzigartiger, sonnenreicher u. zentraler Lage inmitten 3000 m² eigener Dünenwiese nur 50 m vom Meer, empfiehlt erholsame Winterkuren u.

WEIHNACHTEN AM MEER!

Meinen Gästen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!
INGEBORG HUTTNER

SEE-VILLA MIRAMAR AM MEER

Kaiserstraße 5 · Fernsprecher 526

RENOMMIERTES HAUS I. RANGES

direkt am offenen Meer u. d. Strandkorb- u. Liegewiese · Gr. Seeterrasse
Vorzügliche Küche — Fließend Warmwasser — Zentralheizung

wünscht gesegnetes Weihnachtsfest, glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1961!

ELFRIEDE WIEMERS

AUS UNSEREM PROMINENTEN-ALBUM 1960



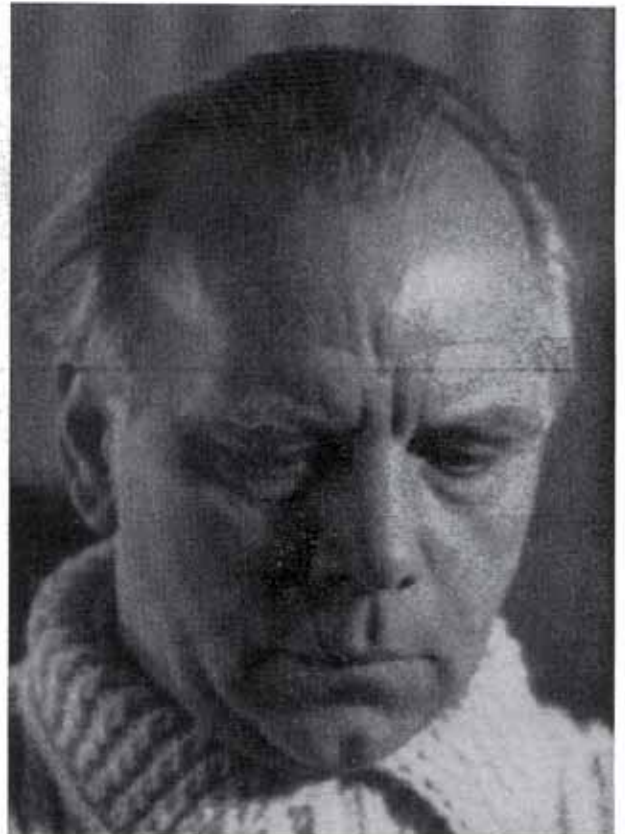
①



③



②



④

1. Ludwig Hoelscher
2. Bully Buhlan
3. Kenneth Spencer
4. Conrad Hansen



- 5. Rosl Schwaiger
- 6. Paul Hörbiger
- 7. Stefan Askenase
- 8. Zarah Leander



So sah das erste reguläre Norderneyer Kurorchester um 1890 aus, gebildet vom Trompetercorps des Dragoner-Regiments „Kronprinz“. — Neben der Kurmusik bringt man auf Norderney heute auch eine Fülle symphonischer Veranstaltungen anspruchsvollster Art (Seite 13 mitte). Sie werden gemeistert seit jetzt zehn Jahren vom Göttinger Symphonieorchester. Die Mitglieder dieses Klangkörpers, die seit 1951 auf Norderney wirken, wurden durch Intendant Pflugmacher neulich besonders geehrt (unten).

Von der „Bande“ zum staatlichen Symphonieorchester:

Einhundert Jahre Norderneyer Kurmusik

Haus Morgensonne

Marienstraße 17 — Telefon 540

wünscht seinen verehrten Gästen ein „Frohes Weihnachtsfest“ und „Gesegnetes Neues Jahr“

Karl-Friedrich Müller und Frau

Für Ihre nächstjährige Kur empfiehlt sich

HAUS WESTEND

Friedrichstraße 40 — Telefon 115
Schließfach 123

Unseren Gästen und Freunden des Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1961!

Das Fremdenheim Haus Südblick

Marienstraße 7 / Telefon 407

wünscht all seinen Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

BES.: FRAU M. KRUG



Allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht

FRAU H. DRÖST
CAFÉ DRÖST

Den aktuellen Anlaß zu diesem Rückblick bot das Auffinden des oben reproduzierten Bildes. Ein langjähriger Kurgast unserer Insel entdeckte diese Aufnahme unter verschiedenen anderen Andenken an seine Vorfahren. Einer von ihnen (der fünfte von links) ist der Stabs-trompeter Remde, und das Bild selbst stellt eine Erinnerung dar, gewissermaßen an eine „Dienstzeit auf Norderney“, geleistet in einer Armee, die schon wenige Jahre später in den politischen Stürmen der deutschen Einigung zu bestehen aufhörte. Diese hier abgebildeten spätbiedermeierlichen Herren sind nämlich Soldaten, auch als Zivilisten einheitlich gekleidet. Sie repräsentieren das Trompeterkorps eines der bekanntesten Regimenter der ehemals königlich-hannoverschen Armee, des damals in Osnabrück in Garnison liegenden Kronprinz-Dragoner-Regiments. Die Aufnahme dürfte vor ziemlich genau einhundert Jahren gemacht worden sein, und die Mitglieder der Badekapelle seiner Majestät, des Königs Georg V., der ja viele Jahre auf Norderney seine Sommerresidenz hatte, halten nicht ohne eine gewisse Feierlichkeit Instrumente in ihren Händen, deren Bedeutung heute selbst kaum noch der Fachmann zu deuten in der Lage ist. Aber immerhin, dieser musische Aufwand stellte damals schon etwas Einmaliges unter den deutschen Seebädern dar, und dabei ist es ja auch bis heute so geblieben.

Norderney wuchs damals und damit auch das Bestreben seiner verantwortlichen Männer, den immer zahlreicher und anspruchsvoller wer-

denden Gästen etwas Besseres zu bieten. Man hatte zuerst ein Ensemble von damals viel in deutschen Landen auftretenden „böhmischen Musikanten“. Das scheint bis 1854 auch einigermaßen gegangen zu sein, aber im folgenden Jahre liest man in einem alten Bericht: „Die Musik war nicht besonders, und ich hoffe, eine Militair Musik gewinnen zu können. Den Antrag des Stadtmusikanten Börngen aus Emden habe ich abgewiesen, da dessen Corps in Norderney durchaus nicht gefallen hat. Sollte ich eine Militair Musik nicht gewinnen können, so werde ich die bisherigen Prager wieder nehmen müssen.“ 1856 hatten dann diese Bemühungen auch Erfolg, wie aus folgender Aufzeichnung in den Akten der Kurverwaltung hervorgeht: „Als Musik war durch die Gnade seiner Majestät des Königs das Corps des Kronprinz Dragoner Regiments angestellt. Dieselbe hat sehr gefallen und dadurch auch bessere Einnahmen als die frühere Bande erzielt.“ Die musikalische Leitung des Konzertwesens hatte damals ein Mann, der insgesamt 40 Jahre lang auf Norderney wirken sollte: Karl Großkopf, aus dem Weimarischen stammend. Die politischen Ereignisse nahmen ihm, der 18 Jahre lang in der königlich hannoverschen Armee gedient hatte, auch 1866 nicht den Taktstock aus der Hand. Viele preussische und österreichische Auszeichnungen zierten seine Brust, und die „Deutsche Musikerzeitung“ widmete ihm, der erst 1895 in Pension ging und neben seiner Norderneyer Tätigkeit sonst „Fürstlicher Hofmusikus“ war, sehr ehrenvolle Worte.

Eine Hinwendung zu seinem heutigen Charakter nahm das insulare Konzertleben mit dem Jahre 1893 und dem Auftreten des neuen Orchesterleiters Josef Frischen. Unterstützt von dem sehr verdienstvollen und kunstverständigen königlichen Badekommissar Graf von Oeynhausens vermochte er seine Überzeugung durchzusetzen, daß die ständige Beanspruchung der Orchestermitglieder durch das Ausführen von Streich- und Blasmusik weder in der einen noch in der anderen Art vollbefriedigende Leistungen ermöglichte, zumal das immer stärker aufkommende Bedürfnis nach symphonischer Musik dem Gesamtklangkörper Anspannungen bislang unbekannter Art abverlangte. Man kam daher zur Abschaffung der reinen Blasmusik und führte mit dem bald auf rund 50 Mann verstärkten Orchester auch große symphonische Veranstaltungen durch unter so noch heute als weltberühmt angesehenen Solisten wie Pablo de Sarasate, Busoni, Raoul v. Koczalski, Walter Gieseking, Eduard Erdmann, Elly Ney und Erna Sack, die auch später immer wieder nach Norderney kamen, traten hier schon als junge Künstlerinnen

verabschiedet wurde. Die Leitung des insularen Musikwesens wurde 1936 Generalmusikdirektor Walter Stöver aus Bad Pyrmont übertragen, dessen Wirken der Kriegsausbruch beendete.

Erst nach einer rund 10jährigen Unterbrechung konnte Norderney seine traditionelle Kurmusikpflege wieder aufnehmen. 1949 und 1950 gastierte das Wilhelmshavener Sinfonieorchester zu diesem Zweck auf der Insel, und 1951 begannen die Göttinger Symphoniker in hervorragender Weise auf Norderney tätig zu werden, bis 1954 von dem heute in Südamerika wirkenden Hamburger Musikdirektor Alfred Hering dirigiert. Günther Weisenborn leitete die musikalischen Veranstaltungen 1955 und 1953. Mit der Berufung des Ungarnflüchtlings Béla Hollai zum Orchesterleiter übernahm dieser in der großen Budapester Musiktradition groß gewordene junge Dirigent ab 1957 auch die Verantwortung für die insularen Musikveranstaltungen. Besondere Verdienste um die Förderung der gehobenen Kurmusik erwarb sich während der letzten Monate neben ihm der Stuttgarter Rundfunkdirigent und -Komponist Fritz Mareczek.



auf. Das Orchester selbst wurde durch den später auch mit dem Professorentitel ausgezeichneten Dirigenten allsommerlich meist aus den besten Musikern der großen Hofkapellen gebildet. Nach dem ersten Weltkrieg zog Prof. Frischen sehr viel auch den begabten musikalischen Nachwuchs von den Abgangsklassen der Hochschulen für sein Norderneyer Kurorchester heran. Aber auch geschlossene Orchester wurden verpflichtet, wie das aus Schwerin oder Hagen. Namen wie Henry Marteau, Georg Kuhlenkampf, Enrico Mainardi, Helge Roswaenge, Arno Schellenberg kennzeichnen diese zweite Epoche im Wirken Prof. Frischens, der nach ebenfalls vierzigjähriger Norderney-Tätigkeit 1938 ehrenvoll



All unseren verehrten Gästen übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße. In das Neue Jahr begleiten Sie unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, verbunden mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Paul Kanngießner und Frau
Central-Café · Haus Ursula

PENSION

Hugo Stoltenberg

Marienstraße 21 · Telefon 323

UND HOTEL-PENSION

Villa Elisabeth

Goebenstraße 2

wünschen ihren Freunden und Gästen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

★

Ganzj. geöffnet · Gut bürgerl. Küche
Geheizte Räume · Pauschalkuren

Hugo Stoltenberg und Frau

RESTAURANT

KLABAUTERMANN

Die moderne und gemütliche Gaststätte
beim Kurplatz in der Poststraße
mit den gepflegten Getränken

Wir wünschen allen unseren Freunden und Bekannten alles Gute zu den Festtagen und zum Jahreswechsel.

Johannes Creutzenberg und Frau

Im Ausschank: *Lönig Pilsener*

Kaffee und Konditorei

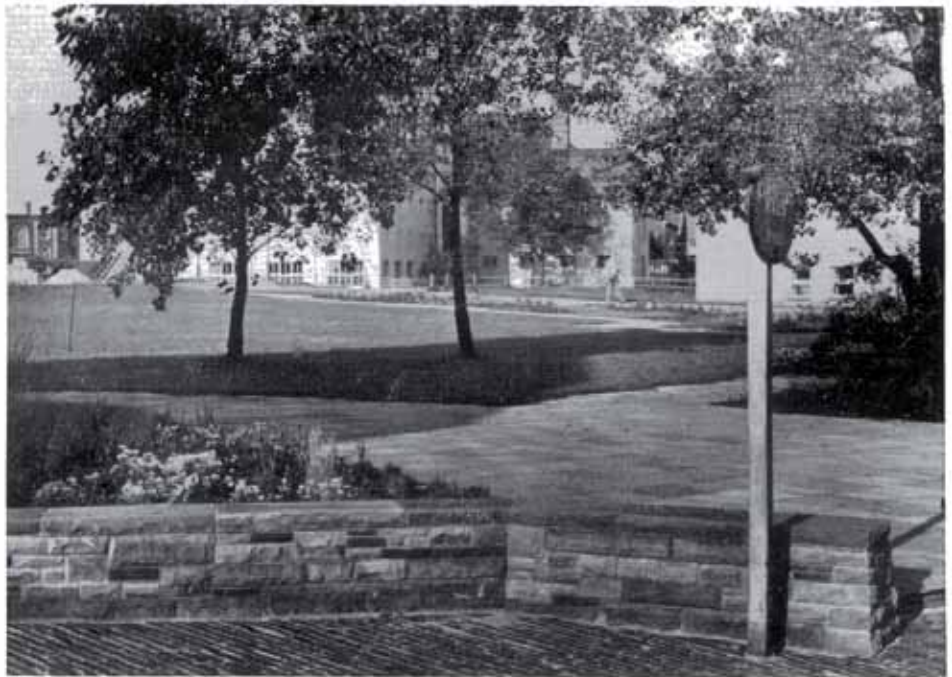
Fröhle

Poststraße 9 – Telefon 287

Angenehme Aufenthaltsräume
Ganzjährig geöffnet

Herzliche Weihnachts-
und Neujahrswünsche!

FAMILIE
FRÖHLE



Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr
allen Freunden und Gästen
des Hauses

★

PARK-HOTEL

FAMILIE
H. LENNERMANN

OSTFRIESISCHE KUNSTHANDLUNG

Strandstraße 4

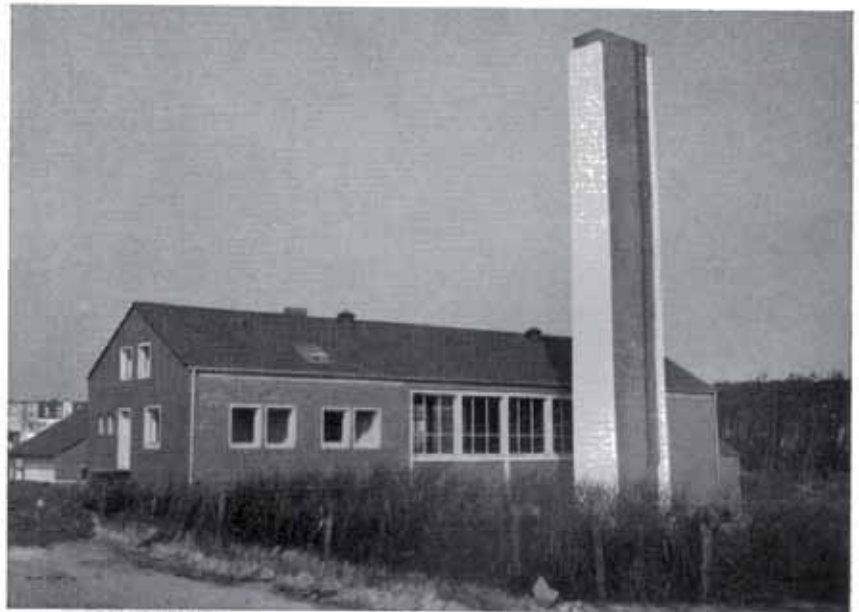
Allen bekannten Gästen
zum Weihnachtsfest u.
zum Jahreswechsel die
besten Wünsche u. Grüße

FAMILIE JOHANN LÜHRS

In den letzten zwölf Monaten

Neu auf Norderney

EIN
STREIFZUG
IN
BILDERN



Jetzt auch mit zweimotorigen Flugzeugen in einer Stunde von der Großstadt zum Badestrand!

Immer mehr Reisende benutzen diese zeitsparende, bequeme
Verkehrsverbindung zur Nordseeinsel Norderney. Schon über
15000 Passagiere flogen in den vergangenen beiden Jahren mit
unseren sicheren, zuverlässigen mehrsitzigen Reiseflugzeugen
an den Nordseestrand. Insgesamt wurden von uns während
dieses Zeitraums ca. 35 000 Passagiere auf fast 10000 Flügen
unfallfrei befördert.

Reservierungen und Flugscheine über alle größeren Reisebüros.



DEUTSCHE TAXIFLUG

GMBH.

Mannheim-Neustheim Flughafen · Tel. 43051/2 · FS 04-62002

DAS NORDERNEYER REITINSTITUT

unterhalb der
Wetterwarte

INH. W. TUCK · TELEFON 515

bietet Ihnen
auch im Winter
Reit Gelegenheit



STRANDHAUS COLUMBUS

Kaiserstr. 10 · Telefon 208

Geöffnet zur Winterkur und Weihnachten

Direkt am Meer – ruhige Lage

Geheizte Seezimmer

Allen Freunden unseres Hauses

Frohe Weihnachten und

ein gutes Neues Jahr!

MARY UND CLAUS MEISTER



Das alte Maschinenhaus wich reizvollen Parkanlagen, und (Bild darunter) die neue Heizentrale am Weststrand nahm ihren Betrieb auf. Die AG. Reederei Norden-Frisia trug hervorragend zur Verbesserung des Inselverkehrs durch Indienststellung ihrer neuen „Frisia III“ bei (oben links), und die Bundespost förderte das Kurleben mit einem großzügigen Umbau ihrer Betriebsräume (mitte links). Das Staatsbad nahm nette Verschönerungen am Rand des Kurplatzes vor. Es eröffnete außerdem die neue moderne Liegehalle an der Strandpromenade (mitte rechts und unten). Weitere größere Maßnahmen gerade auch im Zusammenhang mit einem von der Jahreszeit unabhängigen Kurbetrieb sind eingeleitet. Wir berichteten hierüber bereits auf den Seiten 4 und 5 dieses Heftes. In neuem Gewande präsentieren sich aber nicht nur viele öffentliche Einrichtungen der Insel, sondern auch der Privatinitiative entsprangen zahlreiche Modernisierungsvorhaben.



ALLE GUTEN WÜNSCHE ZUM WEIHNACHTSFEST
UND ZUM NEUEN JAHRE!

Reisebüro am Kurplatz und SCHARNOW-Reiseleitung Norderney

Haushaltungsschule mit Internat der Stadt Norderney

In einem gut und neuzeitlich eingerichteten Gebäude wird jungen Mädchen eine gründliche hauswirtschaftliche Ausbildung, ein angenehmer Aufenthalt und Erholung im gesunden Nordseeklima geboten. Dauer der Ausbildung 1 Jahr. Staatliche Abschlußprüfung.

Nähere Auskunft durch den Direktor der beruflich bildenden Schulen der Stadt Norderney · Ruf 465



DAS FISCHERHAUS- MUSEUM

wünscht allen Gästen u.
Freunden frohe Weihnachten
u. ein glückliches Neues Jahr!

Heimatverein Norderney eV.

PENSION JANSSEN und HAUS WESSELS

Damenpfad 16 u. 18 · Ruf 192

Wir wünschen unseren
verehrten Gästen einen
gabenreichen Weihnachtstisch, Gesundheit und ein erfolgreiches 1961!

JOHANNES CREUTZENBERG
UND FRAU



HAUS MEYERDREES

Janusstraße 3 · Telefon 384

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr allen lieben Hausgästen und Freunden Norderneys

FRAU MEYERDREES



Historische Marienhöhe

Konditorei und Café
Stiftung der Königin Marie v. Hannover
wünscht all ihren Gästen:

Frohe Weihnachten, ein gutes
Neues Jahr und freut sich auf
ein gesundes Wiedersehen 1961

ERNST RADTKE Wwe.
Am Weststrand

So wie dieses alte Kanonenrohr, das zusammen mit dem ehrwürdigen Riesenanker aus der Segelschiffszeit den Vorplatz des insularen Fischerhausmuseums ziert, gibt es noch manche andere Dinge, die die Vergangenheit Norderneys lebendig machen und die es verdienen, einmal der Vergessenheit entrissen zu werden.

Den Reichtum seiner Parkanlagen verdankt Norderney, was heute vielfach kaum mehr bekannt ist, im Grunde genommen der Welfenzeit. Wenn hier auch nichts gleiches geschaffen werden sollte, wie die Schönheiten Herrenhausens, so doch zum mindesten eine Erinnerung hieran, wenn der Hof seinen Sommeraufenthalt an der Nordsee verbrachte. Zwei besonders markante Punkte der Insel erinnern auch noch namentlich an jene besonders glanzvollen Zeiten. Die „Marienhöhe“ galt als Lieblingsaufenthalt der Königin Marie von Hannover. Diese Vorliebe teilte sie übrigens auch mit keinem Geringeren als Heinrich Heine, der hier zu einigen seiner bekanntesten Dichtungen inspiriert wurde. An den bevorzugten Aufenthalt des blinden Königs Georg V. erinnert die Georgshöhe, heute Standort der Inselwetterwarte, und seit dem letzten Jahre auch ausgebauter Aussichtspunkt.

Und wenn man noch weiter zurückblicken will: Schon der Name „Napoleonschanze“ sagt aus, welchen Ursprung eigentlich das reizvolle Inselseckchen um den verträumten Schwanenteich hat. Es handelt sich um eine 1811 angelegte und mit einem Wassergraben gesicherte Befestigung, die es der damals nach Norderney gelegten, etwa 200 bis 300 Mann starken französischen Besatzung besser ermöglichen sollte, den Schleichhandel zu unterbinden. Zu

Lebendige Insel- Vergangenheit



HOTEL Schuchardts

Ruf 267

Inh.: Hans-Joachim König

Ruf 267

Direkt am Kurplatz gelegen - Hausprospekt bitte anfordern
Zentralheizung - Privatbäder - CDH / VRKD / TA

Gesellschafts- und Tagungsräume · Restaurant · Tanzbar „Frasquita“ · Hausbar „Kajüte“

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Frohe Weihnacht und ein glückhaftes 1961!

dieser Beschäftigung aber waren damals die Einwohner vielfach gezwungen, nachdem ihnen die Kontinentalsperre jeden Erwerb durch Seefahrt und Fischerei zerschlagen hatte. Während an den mehrmaligen Aufenthalt Blüchers auf Norderney heute nichts mehr erinnert, kann man noch immer das durch eine Gedenktafel gekennzeichnete Haus an der Marienstraße sehen, in dem Bismarck 1844 und 1853 wohnte, bei seinem zweiten Besuch schon preussischer Bundestagsabgeordneter. König Georg bat ihn damals, nach seinem Norderney-Aufenthalt in Hannover Station zu machen. Bismarck folgte dieser Einladung auch, nicht jedoch dem Vorschlag, hannoverscher Minister zu werden. Sicher hätte die deutsche Geschichte manch andere Wendung genommen . . .

Ähnliche Gedanken können sich auch um einen anderen Mann ranken, der wesentlich später an die Spitze der nun schon kaiserlich-deutschen Politik gelangte, um den Reichskanzler von Bülow. Fürst von Bülow, der auf Norderney ein eigenes, heute noch am Weststrand stehendes Sommerhaus besaß, erlebte hier den Höhepunkt seiner Laufbahn, später aber auch den Beginn seines tragischen Falles. Im Juli 1904 wurde in den Räumen des damaligen „Großen Logierhauses“, des heutigen Kurhotels ein deutsch-russischer Handelsvertrag unterzeichnet. Vier Jahre später nahm vom Sommerdomizil des Grafen auf Norderney jene unglückliche Affäre ihren Ausgang, die schon bald als „Daily-Telegraph-Interview“ zur außenpolitischen Isolierung des Reiches führte. Bülow stürzte wenige Monate später, vielleicht einer der wenigen Letzten, die das Verderben hätten aufhalten können . . . Die Kurgäste und Einwohner Norderneys aber verstärkten in den kommenden Jahren noch ihre Sympathien für den nun entmachteten Staatsmann, der noch bis 1914 regelmäßig zur Insel kam, und als nach dem Zusammenbruch ein vielleicht noch größerer deutscher Politiker, Gustav Stresemann, Norderney zu seinem Sommeraufenthalt erkor — er wohnte in der Moltkestraße —, da konnte man hierin mit Recht eine Fortsetzung jener Wertschätzung erblicken, die so viele andere bedeutende Leute vor ihm Norderney geschenkt hatten.



Die diätetisch günstige Wirkung des besonders stark gehopften Bieres wird heute von der Wissenschaft bestätigt. Die feinen Hopfenbitterstoffe und sonstige Wirkstoffe zusammen mit der besonderen Malzgabe im *König-Pilsener* steigern unser Wohlbefinden zur Lebensfreude.

DAS IM BUNDESGBEIT WEITEST VERBREITETE MARKENBIER PILSENER BRAUERT
KÖNIG-BRAUEREI • DUISBURG-BEECK

AUCH AUF NORDERNEY IN VIELEN GEPFLEGTEN GASTSTÄTTEN

Vertretung: Biergroßhandlung Pauls,
Nordseebad Norderney, Janusstr. 12, Tel. 214

Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 · Fernruf 239

Wir wünschen allen Gästen
unseres Hauses frohe Weihn-
achten und ein glückliches
Neues Jahr!

Familie F. Vollbrecht

FREMDENPENSION

Haus Rheinland

Bismarckstr. 9 · Telefon 433

Wir wünschen allen Freunden
und Gästen unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr!

HELMUT ROSSBERG UND FRAU

Pension Sanssouci

Schüler- und Jugendheim

Direkt am Strand · Knyphausenstr. 20 · Ruf 195

wünscht ihren Gästen und Freunden
Gesegnete Weihnacht und
ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE A. HOFFMANN

Haus Kriegsmann

Friedrichstraße 7 · Telefon 315

Die gutbürgerliche Pension
Fließend Wasser · Zentralheizung

Vor- u. Nachsaison bedeut. ermäß. Preise
Pauschalkuren · Hausprospekt bitte anford.
Allen lieben Gästen wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und glückliches Neues Jahr!

EMIL RASS UND FRAU

HOTEL UND PENSION MEERESSTRAND

HAUS DER SONDERKLASSE

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden
ein recht schönes Weihnachtsfest,
ein glückliches Neues Jahr 1961
und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer

F. FEUERHAKE UND FRAU B. MEY

Hausprospekt

STRANDKONDI TOREI

CORNELIUS

am Nordstrand

wünscht allen Gästen
und Freunden des
Hauses ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolg-
reiches Neues Jahr!

EBERHARD CORNELIUS

Allen Freunden und
Gästen wünscht die
GEMÜTLICHE KLAUSE
ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes
Neues Jahr!
Familie Coordes

Es wünschen all ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr
Fr. Kruschewitz und Frau
Telefon 567
VILLA CONTESSA, AM WESTSTRAND

Pension Haus Franziska
Friedrichstraße 1 - Fernruf 131
1 Min. v. Meer - Freundl. sonni-
ge Zimmer - Anerkannt gute bür-
gerl. Küche - Voll- u. Teilpension
Bad u. Brause-Dusche im Hause
wünscht ihren Gästen ein frohes Weih-
nachtsfest u. ein glückliches Neues Jahr!



Baukünstlerin Natur

EINE ALTE VERSION ZUR ENTSTEHUNG UNSERER DÜNEN

Das Antlitz der Erde ist stetigem Wechsel unterworfen. Dies ist besonders erkennbar an unseren ostfriesischen Inseln, deren Geschichte wie eine geologische Ballade, begleitet von dem Orgelbaß der Stürme, in das Bewußtsein der Menschen tritt. Hier erneuert sich die Schöpfung in ihrem gewaltigen Rhythmus immer wieder. Wie weit das Eindringen des Menschen in dieses Naturgeschehen von Erfolg begleitet sein kann, ist auf weite Zeitläufte hinaus nicht mit Sicherheit vorauszusagen, aber der Inselchutz bleibt darum doch neben Deichbau und Moorkultivierung ein Kulturbeitrag erster Ordnung und ein hohes Lied friesischen Selbstbehauptungswillens. Über die Entstehungsgeschichte der Inseln und der Dünen machten sich schon vor rund 150 Jahren kluge

Männer an der Nordsee, wie Johann Conrad Freese, Friedrich Arends und andere, Gedanken. Was Letzterer seinen Landsleuten im Jahre 1818 vortragen hat, dürfte noch heute des Nachsinnens wert sein und möge nachstehend in der Schreibweise unserer Zeit noch einmal veröffentlicht werden.

Einige Meilen von der damaligen Küste entfernt, parallel mit derselben, lief eine Sandbank. Stürme und Strömungen führten ihr immer mehr Sand zu, bis sie zuletzt über der gewöhnlichen Flut stand. Der lose Sand trocknete bei anhaltendem Ost aus, Winde bewegten ihn, trieben ihn zusammen. Die Dünen entstanden.

Es ist auch möglich, daß ein Felsenriff die Küste umgab wie der von England, Norwegen und Jütland.

Das ist nicht so unwahrscheinlich, wie manchem wohl dünken möchte. Besteht doch die nur fünf Meilen von unserer nördlichsten Küste entfernte Insel Helgoland bloß aus einem Felsen, der sich bis 200 Fuß über die See erhebt, mit Lagen von Kleierde zwischen dem Gestein. Möglich, daß solche mit in der Felsenkette lag, die sich nach und nach auflöste, so wie diese Insel, welche der Sage nach ehemals sieben Kirchspiele enthielt, jetzt nur noch eins hat und täglich noch kleiner wird, indem Stücke vom Felsen unaufhörlich abbröckeln, herunterfallen und sich bald in Sand auflösen, denn der Sand ist nichts anderes, als zertrümmertes Gestein: Quarz, Kiesel, Sand- oder Tuffstein u. dergl. Ausgesetzt den vereinten Wirkungen von Sonne, Luft und Seewasser löst sich

**Zu Parties oder Cocktailstunden
stets ÜLTJE-Kerne trefflich munden.
Der Gast wird stets begeistert sein
von ÜLTJE-Kernen frisch und fein.**



Vakuumpackung

Es wünscht ihren Gästen:
Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr

M. OERTEL

HAUS ANHALT

Knyphausenstraße 18

Pension Haus Cornelius

Norderney · Luisenstraße 18 · Telefon 175

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Weihnachtsgrüße
und ein gesundes Neues Jahr!

KURT VON DER OSTEN UND FRAU

HAUS IHNKEN

Damenpfad 14

Familienwohnungen, Doppel- und
Einzelzimmer · Balkon · Seesaussicht

Unsere verehrten Gästen wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE LAUSZAT

VIEL GLÜCK IM JAHRE 1961

wünscht die

Toto- u. Lotto-Annahme

Winterstraße 4

B. GEISMANN UND FRAU

auch das härteste Gestein, wenn-
gleich auch höchst langsam auf, das
weichere viel eher. Wir können sol-
ches auch an den Mauersteinen, die
den Fuß unserer Dämme an einigen
Stellen einfassen, bemerken. Noch
auffallender an der südlichen Seite
der Insel Nesserand, wo das dahin
geworfene Steingrus in kurzem auf-
gelöst oder in Körner wie grober
Sand gewaschen wird.

Sei es nun, daß die Dünen ver-
wittertes Gestein waren, oder aus
Sand vom Winde und den Wellen
zusammengeweht, entstanden, sie wa-
ren jedenfalls da. Aber nicht an ihrer
jetzigen Stelle, sondern weiter see-
wärts, vermutlich da, wo das Watt
im Norden der Inseln aufhört, denn
die Dünen haben bekanntlich keinen
festen Standpunkt. Starke Seewinde
heben den leichten Sand auf, werfen
ihn über ihren Gipfel und bilden
neue Dünen. So verschieben sich
diese immer weiter landeinwärts. In
früheren Zeiten zwar mehr als jetzt,
da man sichs angelegen sein läßt,
durch Bepflanzung mit Helm dem
Sand einigen Halt zu geben. Daher
findet man schönen Klei am Strande
unserer Inseln in geringerer Tiefe,
oder unter den Dünen selbst. Häufi-
ger zeigt sich solches an der West-
küste Hollands. Hier stäuben die
Dünen noch immer landeinwärts
über. Mehrere Dörfer, ehemals in-
nerhalb der Dünen belegen, liegen
jetzt außerhalb derselben oder sind
verschwunden und ihre Felder unter
dem Sande begraben. Das berühmte
Kastell Britten und Caligulas Turm,
welche die Römer an dem bei Lei-
den und Catwyk ehemals vorbeiflie-
ßenden Arm des Rheins anlegten,
liegen jetzt einige tausend Schritt
westwärts der Dünen im Meer. Nur
selten sind bei sehr niedrigem Was-
ser ihre Trümmer noch sichtbar.

Dieses Riff oder Dünenkette zog
sich, parallel mit der Küste, in ei-

nigen Meilen Entfernung von Däne-
mark bis zum Texel, von da bis
Frankreich. Es war entweder zusam-
menhängend oder hatte kleine Öff-
nungen. Anhaltende Ostwinde trieben
das Wasser zurück, der Sand häufte
sich vor den Öffnungen und ver-
schloß sie. Wie stark dieser Wind
das Wasser zurücktreiben kann, er-
hellte daraus, daß nach Benings Be-
richt im Herbst 1554 nach lange
andauerndem Ostwind die Ems so
seicht geworden war, daß Menschen
von Petkum bis Ditzum, also nahe
der Mündung, mit Stiefeln durch
sein Bett gingen. Dergleichen Vor-
fälle sind so selten nicht. Ein Arm
des ansehnlichen Rheins fiel ehe-
dem bei Catwyk ins Meer. Jetzt

Erstmals jetzt in unseren Dünen: das Finale einer großen Fuchsjagd auf Nor-
derney, an der Reiter aus Ostfriesland, aber auch Kurgäste und Einwohner teilnahmen.



HAUS RUTH

Bismarckstraße 10

Bes.: Ruth Taenzer-Schroeder

wünscht all seinen Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr!

Pension Felicitas

Damenpfad 15 · Ruf 271

Zentralheizung · Ganzjährig geöffnet

wünscht allen Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr!

MARIE LUISE UND WILHELM DEHNS

HOTEL UND PENSION SEADLER

Heinrichstr. 5 · 1 Min. vom Strand gelegen

Preiswerte Zimmer m. fl. Wasser warm u. kalt
Gutgefl. Weine u. Biere · Gutbürgerl. Küche

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes Neues Jahr!

Besitzer: M. SCHEINEMANN UND FRAU

durch
VAKUUM-PACKUNG
IMMER FRISCH

ALFRED RUSSELL OHG., EMDEN

erheben sich Dünen an der Stelle,
und nur das umliegende fette Land
zeugt noch von der ehemaligen An-
wesenheit eines großen Flusses. Auch
die Mündung des schönen Kanals
im nördlichen Jeverland wurde vor
wenig Jahren mit Sand gefüllt. Jetzt
sieht man nicht einmal eine Spur
von dessen Bett. Dasselbe Los traf
das Störtebeekerdeep bei Marienhaf.

So bildeten die Dünen, wie noch
jetzt an der Westküste Hollands
vom Texel bis zur Maas, eine lange
Mauer. Sie war undurchdringlich für

BIOMARIS Meeres **tief** wasser

BIOMARIS Meersalz

für die vollwertige
biologische
Ernährung



ANFRAGEN AN BIOMARIS GMBH · BREMEN

das Meer. Die Flüsse, im oberen Deutschland noch durch Gebirge und Felsen aufgehalten, bloß aus den wenigen Quellen im Sande des neuen Landes genährt, waren zu schwach, die Kette zu zerreißen. Es entstand also ein Binnenmeer, von der See bloß durch die schmale Landzunge getrennt. Im Sommer fast ohne Wasser, da die Flüsse nur wenig herbeiführten; selbst jetzt (also 1818) ist unsere Ems im Sommer bis auf wenige Meilen vom Ausfluß oft kaum für Kähne befahrbar. Ein ausgedehntes Tal tat sich alsdann auf, begrenzt im Norden von der Dünenreihe, im Süden von der Urküste, von ähnlicher Beschaffenheit wie das höhere, feste Land, ebenso wellenförmig, mit ausgedehnten höheren Flächen und einzelnen kleinen Sandhügeln — den jetzigen in der Marsch liegenden Gasten.

Diese Ausführungen unseres Landmannes waren damals zugleich ein Bestandteil seiner These zur Entstehungsgeschichte der Marschen, der er ausführliche, hier nicht zum Thema gehörende Betrachtungen widmete. Über Helgoland wäre noch nachzutragen, daß diese Insel noch in geschichtlicher Zeit von der Küste her zu Fuß erreicht werden konnte. Und was sich unmittelbar vor unserer Küste bei der Zerstückelung der großen Gesamtinsel Bant abspielte, könnte ebenfalls als Bestätigung für die Ansichten des Forschers

gewertet werden. Die formende Hand des Meeres baut auf und zerstört wieder, um dann wiederum Neues aus dem Schoße der Tiefe entstehen zu lassen. So kann auch für die Entstehung der Inseln und Dünen gelten, daß nur der Wechsel allein von Dauer war und ist (gge)



*Sonne, Sand und Sie:
Ein erwärmender Abschluß*

Pension Seeschwalbe

Moltkestraße 10 · Telefon 435

Allen ihren Gästen ein
„Frohes Weihnachtsfest“ und
ein „Gesundes Neues Jahr“!

FRAU ELLA KÖPPE

Pension Haus Delang

Friedrichstraße 11 — Telefon 147
1961 renoviert

Wir wünschen unseren verehrten Gästen
u. allen Freunden ein frohes Weihnachts-
fest u. ein glückliches Neues Jahr!

Ferdinand Visser und Frau

Haus Antje

- Roonstraße 5 -

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Weihnachtsgrüße
u. ein gesundes Neues Jahr!

ALFRED W. VISSER UND FRAU

OTTO SCHMITZ

Kreuzstraße 7

wünscht seinen lieben Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes erfolgreiches Neues Jahr!

Die Friesenschänke

wünscht allen ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches Neues Jahr!

Carl Gramberg und Frau

All unseren lieben Haus- und
Tischgästen wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes,
erfolgreiches Neues Jahr!

Pension Heinen

Langestraße 16

Allen Kunden u. Freunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches gesundes Neues Jahr!

Fritz Wenzel und Frau
BIENENKORB

Am Kurplatz · Textil- und Modewaren

HAUS DÜRO

Kreuzstr. 10 — Fernruf 577

Ganzj. geöffnet · Zentralheizung
Ruhige Lage · Moderne Zimmer

Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr wünscht
MARG. DÜRO

Pension Haus Nordland

Bismarckstr. 12 · Telefon 105
Bes.: L. Gerhardt-Matthes

Fließend Wasser warm
und kalt · Zentralheizung

Anerkannt beste Küche

Herzlichen Weihnachtsgruß
und beste Wünsche für ein
gesundes Jahr 1961

all unseren diesjähri-
gen u. früheren Gästen



STRANDHOTEL BREMER HÄUSER - ERNST



Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg
im Neuen Jahre

wünscht ihren verehrten Gästen
DIE DIREKTION DES

STRANDHOTEL BREMER HÄUSER-ERNST

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr
wünschen ihren sehr verehrten
Gästen und Freunden

A. Hartmann und Frau

**STRANDHOTEL GERMANIA
STRANDVILLA GERMANIA**



KURHOTEL *Kaiserhof* NORDERNEY

DAS HAUS DER SONDERKLASSE DIREKT AN DER SEE
GANZJÄHRIG GEÖFFNET



Allen Gästen, Freunden und Bekannten des Kurhotel Kaiserhof wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit unseren besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 1961!

Gönnen Sie sich zu den Festtagen Ruhe und Erholung im Kurhotel Kaiserhof

Pauschalpreise · Exquisite Küche · Beste Unterkunft · Ruf 501/502

NORDSEE-KURANSTALT NORDERNEY

Staatlich zugelassene Privatkrankenanstalt

Chefarzt Dr. med. Lasius

Heil- und Klimakuren von 7 bis 30 Tagen
Beste Lage direkt am Meer · Aller Komfort
Privatbäder · Zimmertelefon · Diätküche
Pensionspreise von DM 20,- bis DM 26,- pro Tag